ZfIR 2018, A 3

BVerwG: Klagen gegen Höchstspannungsfreileitung

Das BVerwG erklärte auf Klagen von Anwohnern und eines kommunalen Unternehmens den Planfeststellungsbeschluss für eine Höchstspannungsfreileitung im Bereich einer Stadt für rechtswidrig und nicht vollziehbar **(BVerwG, Urt. v. 14. 3. 2018 – BVerwG 4 A 5.17, – BVerwG 4 A 7.17 und – BVerwG 4 A 11.17)**. In der Entscheidung beanstandete das BVerwG Trassenführung als abwägungsfehlerhaft. Die Bezirksregierung kann nun eine erneute Abwägungsentscheidung treffen.

(Quelle: PM BVerwG Nr. 13/2018 v. 14. 3. 2018)

(c) 2025 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG